

<http://www.zak.kit.edu/Traumfabrik.php>

http://www.zak.kit.edu/downloads/Traumfabrik_7-INFO_.pdf

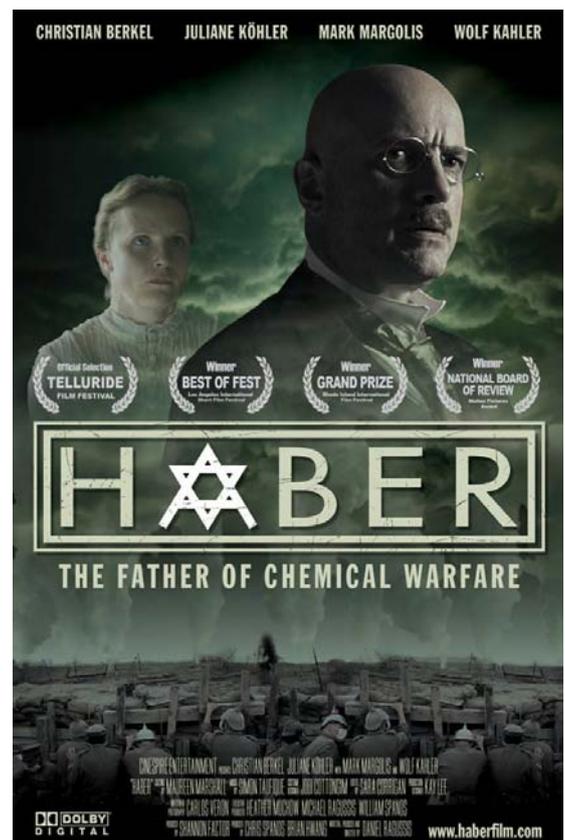
Traumfabrik 2014 **Helden und Antihelden**

Mi 9. Juli 2104 20:00 Uhr AFK Uni-Kino, Hertz-Hörsaal am Ehrenhof der Universität

Wissenschaftliche Forschung und chemische Kriegsführung: Der Nobelpreisträger Fritz Haber im 1. Weltkrieg

Themenabend mit Film „**Haber. The Father of Chemical Warfare**“ USA 2008, 32 Min. Einführung: Wolfgang Petroll; Filmgespräch mit Dr. Klaus Nippert, Leiter des KIT Archivs, und Prof. em. Dr. Ulrich Schindewolf, Institut für Physikalische Chemie, KIT. Moderation: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Direktorin des ZAK.

Fritz Haber war Professor für Physikalische und Elektrochemie an der Technischen Hochschule Karlsruhe und Nobelpreisträger. Das von ihm 1909 entwickelte Verfahren zur Ammoniaksynthese wurde Grundlage neuer Wirtschaftszweige zur Herstellung von Kunstdünger, aber auch von Sprengstoff. Als militärischer Berater wurde er im 1. Weltkrieg zum „Vater des Gaskrieges“ und blieb dennoch Zeit seines Lebens seinem pazifistischen Kollegen Albert Einstein freundschaftlich verbunden. Obwohl Patriot, wurde er seiner jüdischen Herkunft wegen von den Nazis ins Exil getrieben. Haber war ein moderner Forscher und zugleich eine Persönlichkeit voller Widersprüche. An ihm werden die schwierigen Beziehungen zwischen wissenschaftlicher Forschung, staatsbürgerlicher Verantwortung und Ethik deutlich.



SCHAUBURG

AFK
DAS KINO AN DER UNI

AWWK
Akademie für
Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe

ZKIII

Mit freundlicher Unterstützung der Georg Fricker Stiftung

Mit der Traumfabrik setzt das ZAK seine Zusammenarbeit mit der Schauburg, dem ZKM und dem Akademischen Filmkreis Karlsruhe (AFK) e.V. fort.